Leitung: Prof. Dr. M. Arzt, Dr. J. Zeller
Mitarbeiter/in: Frau A.-M. Brandl-Novak, Frau F. Wagner (Doktorandin)
Kooperation: PD Dr. M. Fischer, PD Dr. A. Bäßler (Kardiologie)

Substudie der OPTIFAST-Studie: Einfluss der obstruktiven Schlafapnoe auf die Gewichtsabnahme im Rahmen eines strukturierten Gewichtsabnahmeprogramms

Übergewicht gilt als einer der Hauptrisikofaktoren für das obstruktive Schlafapnoe Syndrom, wobei eine Gewichtsabnahme effektiv Apnoen und Hypopnoen verringern kann. Umgekehrt gibt es jedoch auch Hinweise, dass Schlafstörungen (z.B. die obstruktive Schlafapnoe) zu einer Insulinresistenz, einer diabetischen Stoffwechsellage sowie zu einer Gewichtszunahme beitragen können. Um die genauen Wechselbeziehungen zwischen obstruktiver Schlafapnoe und der Gewichtsabnahme und deren Krankheitsmechanismen (z.B. Inflammation, Tagesschläfrigkeit, körperliche Aktivität, Insulinresistenz) zu untersuchen, werden Studienteilnehmer der OPTIFAST-Studie (PD Dr. A. Bäßler; PD Dr. M. Fischer) im Rahmen eines strukturierten Gewichtabnahmeprogramms zusätzlich mittels Polygraphie, Aktigraphie und standardisierten Fragebögen untersucht.

Förderung: Philips - Home Healthcare Solutions, USA
Kontakt: judith.zeller@klinik.uni-regensburg.de michael.arzt@klinik.uni-regensburg.de